



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Projektabschluss "Speicher goes digital"

Das Organisationsentwicklung und Digitalisierungsprojekt startete im Jahr 2021. Der Gemeinderat hat nach einer umfassenden Analyse dem Projekt grünes Licht gegeben und die Aufwände für die Etappen in die Voranschläge 2022-2025 aufgenommen. Ziel des Projektes war, ein flächendeckendes Einführen und Arbeiten mit der Geschäftsverwaltungssoftware CMI auf der Verwaltung. Das Projekt bestand aus folgenden Grousschritten:

- Erarbeitung Registraturplan
- Erarbeitung der Grundlagen für das flächendeckende Arbeiten auf der Verwaltung mit der Geschäftsverwaltungssoftware CMI (Handbuch, Berechtigungskonzept, Prozesse, Vorlagen, etc.)
- Einführung und Schulungen (Sitzungsmanagement, Vertragsmanagement, eBauverwaltung)
- Archivreorganisation

Dieses durch die Gemeinde Speicher initialisierte Vorzeigeprojekt "Speicher goes digital", welches in Zusammenarbeit mit der AR Informatik AG und CMI Informatik AG realisiert wurde, entfachte im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden ein neues Feuer für die Digitalisierung auf den Verwaltungen.

Die Gemeindeverwaltung Speicher hat in den letzten Jahren Vollgas gegeben und ist, was das digitale Zusammenarbeiten in der Verwaltung anbelangt, mittlerweile sehr gut aufgestellt. Der geleistete Effort für die zeitgemässe digitale Arbeitsweise auf der Verwaltung hat sich aus Sicht des Gemeinderates gelohnt und stellt einen in der heutigen Zeit wichtigen Standortvorteil dar. Seit Juni 2023 werden alle Sitzungen sämtlicher Kommissionen in CMI protokolliert. Die Unterlagen für die Kommissionsmitglieder stehen digital zur Verfügung.

Der Gemeinderat konnte an seiner Sitzung erfreut den Projektabschluss genehmigen. Auch die Kosten für die Digitalisierung der Verwaltungstätigkeit sowie die Archivreorganisation beliefen sich innerhalb des beantragten Budgets.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz für diesen signifikanten Digitalisierungsschritt zum Erfolg dieses Projektes beigetragen haben. Auch nach Abschluss dieses Projektes führt die Gemeinde Speicher ihre Digitalisierung fort und wird sich weiterentwickeln. Dafür sind Gefässe initialisiert, welche unter der Leitung der Gemeindeschreiberin Michal Herzog, die Steuerung und Überwachung der kontinuierlichen Weiterentwicklung übernehmen. Auch wird angestrebt, dass die digitale Zusammenarbeit mit Kanton, anderen Gemeinden oder externen Stellen vorangetrieben und umgesetzt werden kann.

Beiträge an Dorfvereine ab 2025

Die Vereine sind für ein lebendiges Dorfleben und die aktive Gemeinschaft enorm wichtig. Die Engagements der Dorfvereine für die Allgemeinheit sind aus Sicht des Gemeinderates zu unterstützen. Bisher wurden die Vereine unterschiedlich berücksichtigt und es entstand die Idee, die Unterstützung für Dorfvereine einheitlich zu regeln.

Der Gemeinderat Speicher hat deshalb im Jahr 2024 beschlossen, die finanzielle Unterstützung der Dorfvereine ab 2025 neu zu regeln und zu stärken. Die neue Regelung sieht vor, dass die Gemeinde Speicher jährlich Beiträge an die Dorfvereine auszahlt. Diese Beiträge sollen dazu dienen, einen Beitrag an die laufenden Kosten der Vereine zu entrichten, deren Aktivitäten und Projekte zu unterstützen. Die Höhe der Beiträge wird anhand bestimmter kumulativ zu erfüllender Kriterien festgelegt:

- Verein mit Sitz in Speicher (Art. 60 ff ZGB, Beleg durch rechtsgültige Statuten, HV-Protokoll/Jahresbericht)
- Ausübung Vereinsaktivität in Speicher
- Nicht kommerziell
- Finanzierung nicht anderweitig von der Gemeinde getragen

Die Beitragshöhe wird zudem unter Berücksichtigung der Jugendförderung bemessen:

- ohne Jugendförderung: 15% des Mitgliederbeitrags, max. CHF 15 pro Vereinsmitglied/Jahr, min. CHF 100, max. CHF 1'700/Jahr
- mit nachgewiesene Jugendförderung: Erhöhung des Beitrags auf 20% des Mitgliederbeitrags, max. CHF 20 pro Vereinsmitglied/Jahr, min. CHF 100, max. CHF 2'000/Jahr

Diese Jahresbeiträge der Gemeinde ersetzen alle bisherigen Unterstützungsformen an die Dorfvereine. Diese können nur noch bei ausserordentlichen Projekten, Jubiläumsanlässen oder Sonderveranstaltungen, welche über das "normale/ordentliche" Vereinsleben hinausgehen, ein Gesuch um einen finanziellen Zustupf beim Bildungs-, Kultur- und Sozialfonds oder beim Gemeinderat ersuchen.

Die Dorfvereine werden schriftlich über den Ablauf und Erfordernisse für die Erlangung der Vereinsbeiträge informiert. Alle (Gesuchs-)Unterlagen sind zudem auf unserer Webseite unter der Rubrik >Freizeit >Vereine aufgeschaltet.

Gemeindebeiträge für das Vereinsjahr 2025 werden erstmals im Herbst 2025 ausbezahlt.

Ergänzungswahlen 2025 für den Kantons- und Gemeinderat:

Die Ergänzungswahlen für die kommunalen Behörden finden im 1. Wahlgang am 16. März 2025 statt. Alle Stimmberechtigten erhalten mit den Abstimmungsunterlagen für die kommunalen Ergänzungswahlen die entsprechenden leeren, amtlichen Wahlzettel.

Die Verwendung von nicht amtlichen Wahlzetteln ist gestattet. Diese sind jedoch nur gültig, wenn sie hinsichtlich Farbe und Format mit dem amtlichen Wahlzettel übereinstimmen und im amtlich zugestellten Couvert eingelegt werden (s. Art. 33 des Gesetzes über die politischen Rechte).

Die nicht amtlichen Wahlzettel sind der Gemeindeschreiberin **bis spätestens 7. Februar 2025** per Mail an: michal.herzog@speicher.ar.ch einzureichen. Ist ein Logo auf den nicht amtlichen Wahlzettel gewünscht, ist dieses in digitaler Form einzureichen.

Sämtliche Informationen betreffend Ablauf der kommunalen Ergänzungswahlen 2025 und die entsprechenden Vorlagen können auf der Webseite www.speicher.ch unter der Rubrik >Aktuell >News heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Ergänzungswahlen für die Vakanzen in Kommissionen:

In folgenden gemeinderätlichen Kommissionen werden Sitze auf das neue Amtsjahr 2025/26 frei:

- Kommission Wahlbüro
- Baubewilligungskommission
- Kommission für Bau und Umwelt
- Generationenkommission
- Kulturkommission
- Schulkommission

Der Gemeinderat wird an der Konstituierungssitzung vom 11. Juni 2025 die Ergänzungswahlen für die Mitglieder in den gemeinderätlichen Kommissionen vornehmen.

Interessierte Personen sind eingeladen, Ihr Interesse schriftlich bis 16. Mai 2025 per E-Mail an bewerbungen@speicher.ar.ch oder per Post bei der Gemeindekanzlei, Dorf 10, 9042 Speicher anzumelden (Darlegung der Motivation und ein kurzer Lebenslauf). Für weitere Auskünfte oder bei Fragen stehen die Gemeindegemeinschafterin Michal Herzog oder das jeweilige Kommissionspräsidium gerne zur Verfügung.

Vergaben – Umbau und Sanierung Gemeindehaus

Gemäss den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungswesen, wurden die Vergaben für die Dachdeckerarbeiten (Steildächer mit PV-Anlage) im Einladungsverfahren durchgeführt. Der Gemeinderat konnte folgende Vergabe beschliessen:

Leistungen	Unternehmen
Dachdeckerarbeiten Steildächer mit PV-Anlage	Schmid Bedachungen Speicher GmbH, Speicher

Vergaben - Sanierung und Erweiterung Primarschule Buchen

Im Bauprojekt Sanierung und Erweiterung Primarschule Buchen standen weitere Vergaben an. Der Gemeinderat hat basierend auf den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungswesen folgende Vergaben im Einladungsverfahren (Heizungsanlagen, Lüftungsanlagen, Sanitäre Installationen) sowie im freihändigen Verfahren (Aufzüge) beschlossen:

Leistungen	Unternehmen
Heizungsanlagen	H.Fatzer AG, St.Gallen
Lüftungsanlagen	Haustechnik hoch2 GmbH, Widnau
Sanitäre Installationen	H. Fatzer AG, St.Gallen
Aufzüge	Kone (Schweiz) AG, Brüttsellen

Personelles

Wechsel in der Leitung Hallenbad

Adriano Vils, bisheriger Leiter Hallenbad, verlässt aufgrund des befristeten Arbeitsverhältnisses die Gemeinde Speicher per Ende Januar 2025. Für seinen Einsatz während der Umbauphase und der Wiedereröffnung des neu sanierten Hallenbades wird Adriano Vils herzlich gedankt.



Die Leitungsstelle für das neu eröffnete Hallenbad wurde Ende 2024 öffentlich ausgeschrieben. Als neuen Leiter Hallenbad konnte per 1. März 2025 Michael Tritt aus Hauptwil gewonnen werden. Herr Tritt ist 43jährig und hat im Jahr 2001 die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe abgeschlossen. Zwischenzeitlich hat er sich spezifisch in der Bäderbranche weitergebildet und die Brevets IGBA Pro und IGBA Expert sowie die Fachbewilligung Desinfektion Badewasser erlangt. Seit gut 20 Jahren arbeitet er in verschiedenen Bädern und bringt somit verschiedentliche Erfahrungen im Bereich der Bäderwelten mit, welche er im Hallenbad Speicher bestens einbringen kann.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Michael Tritt herzlich willkommen und wünschen ihm bereits jetzt schon viel Freude in seiner neuen Tätigkeit im Hallenbad Speicher.

Austritt Mitarbeitende Hallenbad

Janine Schläpfer ist seit 1. Mai 2024 als Mitarbeiterin Hallenbad mit einem Pensum von 100% angestellt. Sie hat ihre Anstellung per Ende Februar 2025 gekündigt. Die Stelle als Mitarbeiterin Hallenbad zur Ergänzung unseres Teams ist öffentlich ausgeschrieben.

Nina Frauenfelder, Mitarbeiterin Hallenbad im Stundenlohn, verlässt die Gemeinde Speicher Ende März 2025 ebenfalls, da sie sich neuorientieren möchte.

Den beiden austretenden Mitarbeiterinnen wird für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde herzlich gedankt.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Dienstag, 11. Februar 2025 und Mittwoch, 12. März 2025 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

Nächste kommunale Abstimmung

Die nächste kommunale Abstimmung findet am Sonntag, 9. Februar 2025 zu folgender Vorlage statt:

- Areal Buchen – Planungskredit für das Vorprojekt Neubau Dreifachsporthalle

Die Abstimmungsunterlagen werden bis drei Wochen vor dem Abstimmungstermin an alle Stimmberechtigten der Gemeinde postalisch zugestellt. Das Forum dazu findet am 20. Januar 2025, 19.30 Uhr im Buchensaal, statt.